



Biberacher Nachrichten



BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 47

Donnerstag, 20. November

Jahrgang 2025



Volkshochschule
Heilbronn



Intuitives Malen

Einfach drauf los!

**Samstag
22. November**

10 - 15 Uhr
Biberach, Alte Schule
45 Euro | Y232A152



Anmeldung & Information:

Zweigstelle Biberach | Tel.: 07131 9965-871
www.vhs-heilbronn.de | biberach@vhs-heilbronn.de

Mitteilungen des Bürgeramts

Redaktionsschluss KW 48

Redaktionsschluss für die kommende Woche ist Montag 18 Uhr. Später eingehende Veröffentlichungswünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Fundsache

1 Schlüsselring mit 3 Schlüsseln und Anhänger

Verkaufsstart im Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg

Stadt verkauft sieben Grundstücke in Biberacher Neubaugebiet

Das Gebiet Mühlberg/Finkenberg in Biberach ist das jüngste Heilbronner Neubaugebiet. Nachdem die Erschließung im Frühjahr abgeschlossen wurde, bietet die Stadt Heilbronn jetzt sieben Bauplätze zum Verkauf an.

Sechs Grundstücke zwischen 455 und 728 Quadratmeter eignen sich für die Bebauung mit einem freistehenden Einzelhaus. Auf dieses Angebot können sich ausschließlich Privatpersonen bewerben. Vorrang bei der Vergabe haben Familien mit Kindern. Ein 775 Quadratmeter großes Grundstück ist für die Bebauung mit einem freistehenden Mehrfamilienhaus vorgesehen. Dieses Angebot richtet sich an Privatpersonen und Bauträger.

Die Grundstückspreise liegen zwischen 390 und 455 Euro pro Quadratmeter für die Einzelhäuser und bei 435 Euro pro Quadratmeter für das Mehrfamilienhaus. Hinzu kommen Erschließungskosten von insgesamt voraussichtlich 140 Euro pro Quadratmeter.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten zur Anforderung eines Exposés erhalten Interessierte unter www.heilbronn.de/immobilienangebote. Bewerbungen sind bis zum 14. Januar 2026 möglich.

Das Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg

Das Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg liegt am Rand des Heilbronner Stadtteils Biberach und umfasst eine Fläche von knapp zehn Hektar.

Zukünftig sollen hier auf insgesamt 64 Grundstücken, darunter den sieben städtischen, die jetzt zum Verkauf stehen, etwa 140 Wohneinheiten in Einzel- und Doppelhäusern sowie in kleineren Mehrfamilienhäusern entstehen. Rund 300 Menschen werden so ihr neues Zuhause in dem Gebiet Mühlberg/Finkenberg finden.

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: Bonfelder Straße, K 9560, Höhe Wilhelm-Flinspach-Str.

– Neubau Radweg Sanierung Bonfelder Straße –

Zeitraum der Maßnahme: 24.11.2025 bis 19.12.2025.

Fahrbahnsperzung: (X) Vollsperrung.

Deutsche Rentenversicherung

Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungs träger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen.

Nähtere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>.

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.

Bezug der Waisenrente bis zum Alter von 27 Jahren möglich

Bei Verlust eines oder beider Elternteile unterstützen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit der Waisenrente. Voraussetzung dafür ist, dass der verstorbene Elternteil die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erfüllt hat, bei einem Arbeitsunfall ums Leben gekommen ist oder eine Rente bezogen hat.

Anspruch auf eine Waisenrente haben

- leibliche oder adoptierte Kinder des Verstorbenen
- Stief- und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen leben
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen leben oder überwiegend von ihm unterhalten wurden.

Die Waisenrente wird für gewöhnlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes gezahlt. Unter bestimmten Umständen kann diese Rente bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gezahlt werden:

- wenn die Waise sich in einer Schul- oder Berufsausbildung befindet
- wenn die Waise einen Freiwilligendienst leistet
- wenn die Waise eine Behinderung hat und nicht für sich selbst sorgen kann
- wenn die Waise sich in einer Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungen oder zwischen einem Freiwilligendienst und dem Ausbildungsbeginn befindet. Diese Übergangszeit kann höchstens vier Monate betragen.

Weitere Informationen zur Waisenrente finden Sie auf unserer Website

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

20.11.2025	Meta Anna Eggensperger	85 Jahre
22.11.2025	Walter Volz	85 Jahre

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

21.11.2025 Erwin Keller und Karin Keller

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de



Volkshochschule
Heilbronn

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte	Tel. 07131/56-2951	Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
	Gewerbe	Tel. 07131/56-2762	Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	Bibersteige 9
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 07131/164251			Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377			Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474			Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
Bürgeramt Heilbronn-Biberach , Am Ratsplatz 3, Tel. 911990			Kirchen:
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 07131/741-6201
Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453			Krankentransport:
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222
Bezirksschornsteinfegermeister:			Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 0178/3060254			Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 0176/45666304			Notfälle, Notarzt:
Böllingertalhalle:			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630			Polizei: Notruf 110
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147			Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/28330
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/888860			Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060 www.polizei-bw.de
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			
Feuerwehr und Rettungsdienst:			Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 915533
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112			Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100			Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltstypischer Menge): Ernst-Abbe-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Feuerwehrhaus Biberach:			Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			Rettungsdienst:
Forstrevier:			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144			Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048			Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920. www.gs-biberach.de
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt): Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953			
Fax 07131/7979559			Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650			Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037			Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588			Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111
Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 07131/3898500			Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989			E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach. Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de			

Es gibt noch freie Plätze!

Y394A601 Plätzchenwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren:

Freitag, 21.11.2025, 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Biberach.

Malkurs: Intuitives Malen am Samstag, 22.11.2025, 10.00 bis 15.00 Uhr in der Alten Schule Biberach. (Y232A152)

Wir malen intuitiv, d. h. „aus dem Bauch heraus“, einfach drauflos, so wie es gerade kommt und Spaß macht, also ganz ohne Bewertung und ohne jeden Druck. Ob mit Acryl oder Pastell, ob mit Pinsel, Spachtel, Schwamm oder mit den bloßen Händen: grundsätzlich geht es darum, nach innen zu schauen, der Intuition zu folgen und die eigene Kreativität nach Herzenslust zu entfalten.

So lassen wir die Sorgen und den Alltagsstress hinter uns und tauchen ein in die bunte Welt der Farben. Die Freude, die wir dabei empfinden, öffnet einen Raum der inneren Ruhe und der stärkenden Begegnung. Das Malen aus dem Herzen trägt dazu bei, das innere Gleichgewicht zu erhalten oder sogar zu erlangen und so der Schnelllebigkeit und Reizüberflutung unserer Alltagswelt etwas entgegenzusetzen, das uns gut tut – der persönliche Ausdruck und der Kontakt mit uns selbst. Keine Vorkenntnisse nötig!

Y394A101 Weihnachtsbäckerei für Erwachsene:

Freitag, 28.11.2025, 18.00 bis 21.30 Uhr in der Grundschule Biberach.

Für Informationen und Anmeldung steht Ihnen die Zweitstellenleiterin Severine Scheuermann-Guggolz gerne zur Verfügung!

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

Y338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren

Samstag, 29.11.2025, 10.00 – 14.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

Volkshochschule Heilbronn

Kindergarten

Kindergarten Bibersteige

Laternenfest 2025

*„Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne – hier unten leuchten wir.“*

Diese altbekannten Zeilen wurden natürlich aus vollen Leibeskräften gesungen von den Kindern, Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und Verwandten der Kindergarten- und Krippenkindern des Kindergarten Bibersteige.



An den Tagen rund um den Sankt Martin fanden jeweils ab 17.00 Uhr die Laternenfeste der roten, grünen und blauen Gruppe sowie der Krippe statt. Nachdem sich alle Teilnehmer an dem reichhaltigen Buffet der von den Eltern mitgebrachten Speisen und dem gespendeten Kinderpunsch gestärkt hatten, gab es tolle Darbietungen der Kinder: Es wurde zum Beispiel das Schauspiel um St. Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte, dargestellt oder von der Mäusefamilie rund um Frederick berichtet, die sich auf den Winter vorbereitet.

Im Anschluss ging es mit den hell erleuchteten selbst gebastelten Laternen durch die Straßen von Biberach, mit verschiedenen Stationen für ein musikalischen Stelldichein, teilweise in Begleitung von Gitarrenklängen zu bekannten, beliebten und neuen Laternenliedern – bei denen vor allem die Kindergartenkinder ihr Können kräftig zeigten.

Mit den Worten „Mein Licht geht aus; wir geh'n nach Haus – Rabimmel, rabammel, rabum“ fanden die Laternenumzüge jeweils einen schönen Abschluss.

Der Elternbeirat des Kindergartens Bibersteige.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 22.11.2025 Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/81580
Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/81819
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481904
Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/991990

23.11.2025 Rock Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/1050

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 23. November

– Ewigkeitssonntag



„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Psalm 90,12)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer i.R. E. Mayer)

13.00 Uhr Friedhofsandacht

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste am 30. November – 1. Advent

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. Erhard Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Dez./Jan./Febr./März erscheinen am kommenden Wochenende (21. Nov.). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden **am Freitag, 21. Nov. von 8.00 bis 12.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung.

Dieser Ausgabe liegt die Bitte für die Aktion „Brot für die Welt“ bei. – Herzlichen Dank!

Jungschar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 4

Wir treffen uns am Freitag, 21. November, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Jugendraum (UG) des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Hast du Lust auf spannende Spiele, neue Freundschaften und viel Spaß? Dann komm zur Affenbande! Fragen werden unter: AFFENBANDE@EJBKBF.DE beantwortet.

Wir freuen uns auf euch!

Abendmusik in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen:

Klavierspiel junger Talente

Im Rahmen der Reihe Abendmusik lädt die evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld herzlich ein zu einem besonderen Konzert:

Sonntag, 23. November 2025, 15.00 Uhr

Einlass ab 14.45 Uhr

Zu hören sind Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 – 16 Jahren aus der Klavierklasse von Barbara Adam. Mit großer Hingabe haben sie ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das sie nun öffentlich präsentieren – ein Nachmittag voller junger Klangvielfalt und musikalischer Leidenschaft. Der Eintritt ist frei.

Kirchenchor

Am Dienstag, 25. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 27. November, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: Gesund durch die kalte Jahreszeit. Als Referentin kommt Frau Dr. med. Cornelia Blaich-Czink. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind willkommen.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bei Fam. Bareis, Telefon 07066/6731.

Kochpiraten – für Kinder der Klassen 3 bis 5

Die Kochpiraten kochen wieder! Wir treffen uns am Samstag, 29. November, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Jugendraum) in Biberach. Kosten: 6,00 Euro pro Kind.

Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Bitte meldet euch bis zum 24. November bei Kochpiraten@ejbkbf.de an. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kochpiraten-Team

Winterspielkirche in Kirchhausen

Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Bringt gerne Schläppchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch! Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

Kirchenwahlen am 30. November (1. Adventsonntag)**Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat**

Liebe Wählerinnen und Wähler,

zur **Kirchenwahl am 30. November** haben sich 11 Gemeindemitglieder bereit erklärt, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Aus Biberach kommen fünf Kandidatinnen und Kandidaten, drei kommen aus Kirchhausen und drei aus Fürfeld

Und hier sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge ...**... aus Biberach:**

- 1.) Andrea Babic, Bonfelder Str. 49/1, Geschäftsleitung eines Biobetriebs, 58 Jahre
- 2.) Jürgen Binder, Adolf-Grimme-Str. 16, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 50 Jahre
- 3.) Dr. Lars Dietrich, Allmendweg 5, Diplom-Physiker, 49 Jahre
- 4.) Anja Klutz, Verdistr. 45, Bankkauffrau, 58 Jahre
- 5.) Melanie Pflugfelder, Maustalstr. 4, Kindheitspädagogin, 28 Jahre

... aus Kirchhausen:

- 1.) Stefan Boie, Am Teuerbrünne 141, Geschäftsführer, 57 Jahre
- 2.) Annette Kaiser, Tulpenweg 3, Heilpädagogin, 65 Jahre
- 3.) Tobias Noller, Manfred-Weinmann-Ring 27 (Heilbronn), Mitarbeiter im kaufmännischen IT-Support, 43 Jahre

... aus Fürfeld:

- 1.) Anna Dauer, Frankenstr. 59, Pharmazeutisch-technische Assistentin, 39 Jahre
- 2.) Delaila Kern, Mühlwiesenweg 10, Mesnerin, 52 Jahre
- 3.) Detleff Lautner, Heilbronner Str. 29, Quality Complaint Manager, 49 Jahre

Wahl der Landessynode

Die **Landessynode** ist das gesetzgebende Gremium unserer Württembergischen Landeskirche, ihre Mitglieder werden direkt von den Kirchenmitgliedern, also von Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, gewählt.

Auch wenn die Landessynode oft weit weg erscheint, haben die Entscheidungen, die dort gefällt werden, Auswirkungen auf uns vor Ort. Unsere Kirchengemeinde gehört zum Wahlkreis 6 Heilbronn-Enzkreis.

Es gibt vier Gesprächskreise (Evangelium und Kirche, Kirche für Morgen, Lebendige Gemeinde, Offene Kirche) Kirchenparteien so zu sagen, die je einen anderen theologischen Schwerpunkt setzen.

Daher: Informieren Sie sich gut, wer für die neue Landessynode kandidiert und welchen Gesprächskreis Sie unterstützen möchten.

Gehen Sie am 30. November zur Kirchen-Wahl! – Übrigens: **Wahlberechtigt** sind alle Gemeindemitglieder **ab dem vollendeten 14. Lebensjahr**.

Persönlich können Sie Ihre Stimme in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach abgeben. Bitte bringen Sie Ihren Wahlausweis mit.

Ökumenischer Eintopf am 7. Dezember

Am 2. Advent findet die Ökumenische Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle in Biberach statt.

Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen. **Die Essensmarken bzw. Gläser bitte bis Donnerstag, 27. November telefonisch oder online bestellen.**

Nähre Informationen unter „Evangelische und Katholische Kirchengemeinde“.

Katholischer-Evangelischer Arbeitskreis**Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!**

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade heißt es wieder am **Samstag, 22. November 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen**.

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein.

Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro. Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 14.11.2025** bei:

Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette-kaiser@online.de.

Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131/741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de. Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Äthiopien unterstützt.

Pfarrer Stefanos wird am 22.11.2025 über die Fortschritte des Schulprojektes berichten. Während seines Heimatsurlaubs in Nekemte hat er die Schule besucht und Bilder und Videos für uns aufgenommen.

Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!**Adventsmärkte Kirchhausen – ein Besuch im Anschluss an das Faire Frühstück lohnt sich**

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban veranstaltet am 22. November ab 11 Uhr bis 17 Uhr ihr Adventsmärkte in und um das Gemeindezentrum Adolf Kolping.

Nutzen Sie im Anschluss an das Frühstück die Gelegenheit, handgefertigte Adventsgestecke für zuhause oder für den Friedhof zu kaufen und lassen Sie sich von weiteren schönen Geschenkideen inspirieren. Zur Stärkung hält unser Kolping-Team Wurst im Weck, Glühwein und Punsch für Sie bereit. Im Gemeindesaal laden zudem Kaffee, Kuchen und frischer Hefezopf zum Verweilen ein. Oder mögen Sie lieber eine frische Waffel? Die Ministranten backen für Sie!

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde**Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2025**

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (07.12.2025) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

1. Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung bis 27.11.2025.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 27.11.2025, telefonisch oder online an:

- **Telefonisch:** Ev. Pfarramt Biberach: (07066) 901123; Kath. Gemeindebüro Biberach: 07131/741 6201
- **Per Mail:** eintopf@ekbkf.de
- **Online:** <http://eintopf.ekbkf.de>

2. Eintopf „to go“

Auch dieses Jahr bieten wir einen Eintopf zum Mitnehmen an, allerdings **ausschließlich auf Vorbestellung**. Der „Eintopf to go“ wird in einem verschlossenen 1-Liter-Glas (mehrere Portionen) bereitgestellt und kann am 2. Advent zwischen 11.30 und 12.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt und bezahlt werden.

3. Preise

- **Teilnahme in der Halle** (Eintopf normal / vegetarisch und Spaghetti):
- Erwachsene: **9,00 €**
- Kinder: **4,00 €**
- **Eintopf im Glas**: normal / vegetarisch (zum Abholen): **11,00 € (inkl. Glas)**

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.

Anmeldefrist: bis 27.11.2025

Das Eintopf-Team sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde freuen sich auf Ihre Teilnahme!



Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 20.11.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag, 22.11.

09.00 Uhr Faires Frühstück (KH)
 10.00 Uhr 2. Probe Krippenspiel
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Cäcilienfeier, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores, Inge Scharli, Rudolf Meergans, Klara und Otto Zahner, Mechthilde Luft, Pfr. Bernhard Görlich, Familie Ludwig Göttler, Monika und Karl Dalbeck, Heinz Morasch

Sonntag, 23.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
 10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)
 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 24.11.

09.15 Uhr Spielkreis (0 – 3 Jahre)
 19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 25.11.

17.00 Uhr Treffen Sozialausschuss
 18.00 Uhr Nichtöffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 28.11.

16.00 Uhr Adventskranzbasteln

Samstag, 29.11.

10.00 Uhr Probe Krippenspiel
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken Andreas und Theresia Muschek

Sonntag, 30.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Sachsenäcker (NG)
 17.00 Uhr Sternstunde (BC)

Was wir Ihnen noch sagen möchten

Donnerstagstreff

Das Miteinander der Senioren findet am Donnerstag, 20. November, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Wer gerne einen geselligen Nachmittag verbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Krippenspiel – die Proben beginnen

Jeweils samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf euch!

Faires Frühstück im Gemeindehaus Kirchhausen

Frühstück am 22. November von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal unter dem Motto „Gemeinsam fair genießen und solidarisch handeln.“ Kommen Sie auch?

Dem Kirchenchor seit 50 Jahren treu

Seit 50 Jahren sind die Stimmen von Marga Waizmann und Karl Rank ein fester Bestandteil bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten. Ob in der Kirche, an öffentlichen Plätzen, bei ökumenischen Gottesdiensten, ... Einsätze gab es in diesen Jahren sehr viele. Die wöchentlichen Chorproben und das gesellige Miteinander der Sängerinnen und Sänger bei Ausflügen und manch nettem Fest, lassen die Jahre gewiss in guter Erinnerung bleiben. Anlässlich des Jubiläums erhalten Marga Waizmann und Karl Rank bei der Cäcilienmesse am Samstag, 22. November einen Ehrenbrief des Bischofs Dr. Klaus Krämer überreicht. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern für die Gestaltung der Eucharistiefeier.

Kindergottesdienst

Die rege Teilnahme an den Kindergottesdiensten ist eine große Freude für das Team, welches das kindgerechte Angebot plant und durchführt. Am 23. November ist um 11 Uhr der nächste Kindergottesdienst. Herzlich willkommen!

Sitzung Kirchengemeinderat

Das Gremium trifft sich am Dienstag, 25. November um 18.00 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses zur nicht-öffentlichen Sitzung.

Start in den Advent:

Adventskranzbasteln

Am Freitag, 28. November, steht auch die Geselligkeit und das Kennenlernen auf dem Programm. Punsch und Leckereien stehen bereit beim Adventskranzbasteln.

Sternstunden im Advent

Sich auf den Weg machen und das besondere dieser Zeit spüren. Einfach da sein ...
 ... innehalten
 ... hinhören
 ... der Musik und den Impulsen lauschen
 ... und spüren.

Immer sonntags im Advent, jeweils um 17.00 Uhr in der Kirche.

Bitte beachten Sie auch ...

... die gemeinsame Vermeldung zum Eintopfessen. Wir nehmen Ihren Anruf der Vorbestellung gerne entgegen, Tel. 07131/7416201.

Revival Church Germany e. V.

„Hagar, wo gehst du hin?“

Eine Begegnung mitten in der Wüste.



Revival Church
GERMANY

Hagar war allein und verzweifelt. Verstoßen von ihrer Umgebung, mit ihrem Sohn auf der Flucht. Die Hitze der Wüste schien unerträglich, die Zukunft ungewiss.

Doch plötzlich spricht Gott zu ihr: „Hagar, wo kommst du her, und wohin willst du?“

Keine Vorwürfe, sondern ein Blick voller Mitgefühl. Eine Einladung, nicht aufzugeben. Dann zeigt Gott ihr einen Brunnen – Wasser mitten in der Trockenheit.

Ein Zeichen:

Auch in scheinbar ausweglosen Situationen gibt es Hoffnung. Auch wenn der Weg schwer ist, ist man nicht allein. Vielleicht ist diese Frage auch für dich heute: „Wo gehst du hin?“ Er lädt dich ein, Vertrauen zu finden – selbst in der Wüste.

Wir treffen uns jeden Sonntag um 10.30 Uhr im Wimpfener Weg 16, um gemeinsam Gott zu suchen, ihn zu preisen und uns gegenseitig zu ermutigen.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Wir gratulieren Frau Meta Eggensberger herzlichst zum 85. Geburtstag und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Nächster Sieg für den TSV

Letzten Sonntag war man im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft aus Talheim gefragt.



Wie gewohnt hatte man von vornherein die Spielkontrolle und ließ den Ball laufen. Nach 10 Minuten dann auch die Führung. Nach schönem Diagonalball scheiterte Jonas Markel noch am Keeper, doch Marcel Fuchs nutzte den Abpraller zum 1:0. In den Folgeminuten kamen die Gäste besser ins Spiel und machten es Biberach schwer. Doch nach der kurzen Drangphase von Talheim traf Jonas Markel zum 2:0 und nur wenige Augenblicke später Luca Hauck zum 3:0. In der 36. Minute erhöhte Marcel Fuchs sehenswert per direktem Freistoß zum 4:0. Kurz darauf konnte sich auch Max Teller in die Torschützenliste eintragen und traf zum 5:0. Kurz vor der Halbzeit musste man aber nach einem Eckball das 5:1 hinnehmen.

Die zweite Halbzeit ging wie in der Vorwoche perfekt los. Man nutzt den ersten Angriff und Jonas Markel markierte mit seinem zweiten Treffer das 6:1. Ansonsten hatte man noch einige Chancen, doch man konnte diese nicht mehr nutzen und das Spiel endete mit 6:1.

Eine sehr gute Leistung und Chancenverwertung vor allem in Halbzeit 1 sorgten am Ende für einen verdienten Sieg. Dadurch bleibt man weiterhin mit nun 24 Punkten auf Platz 2.

Kommende Woche ist man bereits am Samstag um 14.30 Uhr zu Gast bei TSG Heilbronn 2.

Kommt gerne vorbei und unterstützt uns.

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.



Liebe Biberacherinnen und Biberacher, wir sind überwältigt von der großen Resonanz und freuen uns von Herzen, dass so viele von Ihnen unserer Einladung zum **1. Biberacher Musikerbesen** gefolgt sind. Ihr Besuch hat diese Premiere zu einem wirklich besonderen Abend gemacht und zeigt uns, wie wertvoll solche Veranstaltungen für unseren Ort sind.



Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben:

- **Der Stadtkapelle Lauffen und dem Musikverein Ober-eisesheim**, die für eine tolle Atmosphäre gesorgt und den Abend mit ihrer Musik bereichert haben.
- **Unseren engagierten Bedienungen, den fleißigen Zuträgern, dem Team am Getränkestand sowie der gesamten Küchenmannschaft** und allen weiteren Helfern, die mit unermüdlichem Einsatz dafür gesorgt haben, dass sich all unsere Gäste bestens versorgt und wohlgefühlt haben.
- **Unserem „Master of Hall“ Hubert Piontek**, der uns wieder großartig unterstützt hat.
- **Müllers Hoflädle** für die Kartoffelspende.

Ebenso danken wir natürlich all unseren Besucherinnen und Besuchern, die diesen Abend mit ihrem Kommen bereichert haben.

Sabine Grohnberg, Schriftführerin

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Oberliga Württemberg: Schachfreunde Heilbronn-Biberach schlagen Favoriten im Lokalderby

Für das Highlight des Tages sorgte die **Oberliga-Begegnung**: Das Heilbronner Lokalderby

zwischen den **Schachfreunden Heilbronn-Biberach** und dem **Heilbronner Schachverein 2**.

Der Heilbronner SV 2 galt als klarer Favorit – DWZ-stärker besetzt, seit Juni 2023 ohne Niederlage und im Vorjahr noch mit einem deutlichen 6,5:1,5 gegen die Schachfreunde erfolgreich. Doch die Schachfreunde hatten sich fest vorgenommen, nicht erneut unterzugehen – und lieferten ihr vielleicht bestes Saisonspiel ab.

Die Begegnung begann jedoch katastrophal für die Biberacher: Durch Niederlagen an Brett 3 und 4 lagen sie schnell **0:2** zurück. Ein erneutes Debakel schien sich abzuzeichnen.

Doch dann begann die Aufholjagd:

- **Philipp Müller** besiegte am Spitzentbrett überraschend den mexikanischen Fidemeister **Ivan Ramirez Marin**.
- **Jens Hoffmann** erkämpfte sich trotz **Minus-Dame** ein spektakuläres Remis gegen FM Gunnar Schnepf.

Plötzlich stand es nur noch **1,5:2,5**, und die Biberacher witterten Morgenluft. Zwei weitere Remis an Brett 6 von **Eugen Holzinger** und Brett 7 vom Spielleiter der Schachfreunde **Dr. Hubert Warsitz** brachten den Zwischenstand auf **2,5:3,5** aus Sicht der Schachfreunde – das Minimalziel „besser als letztes Jahr“ war erreicht.

Doch es kam noch besser:

- **Alexander Arns** gewann an Brett 5 seine Partie und stellte auf **3,5:3,5**.

Nun hing alles an Brett 8: Der junge **Julian Schüller**, eigentlich Spieler der zweiten Mannschaft, gab sein Oberliga-Debüt – ausgerechnet im Derby und gegen den Vereinsvorstand des Heilbronner SV. Trotz Nervosität behielt er die Nerven, gewann nach fünf Stunden Spielzeit und sicherte den Schachfreunden einen sensationellen **4,5:3,5-Sieg**.

Das Bild zeigt Julian Schüller bei seiner Partie gegen Julian Bissbort.

Damit endet die **2,5 Jahre andauernde Serie ohne Niederlage** des Heilbronner SV 2.

Die Schachfreunde Heilbronn-Biberach verteidigen durch diesen Sieg erfolgreich ihre **Tabellenführung** nach drei Runden in der Oberliga Württemberg.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

Adventsfeier VdK Ortsverband Heilbronn-SOZIALVERBAND Biberach



Am Sonntag, den 30. Nov. 2025 (1. Advent),

findet um 15.00 Uhr die Adventsfeier des VdK HN-Biberach für Mitglieder, Angehörige und Freunde des VdK im Nebenzimmer der Stadiongaststätte statt. Wir bitten um besser disponieren zu können um frühzeitige Anmeldung spätestens aber bis Mittwoch, den 25.11.2025.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Maria Schäfer, Tel. 07066/6179

Anna-Maria Weber, Tel. 07066/5104

Wolfgang Kotyrba, Tel. 07066/901155 oder Handy (gleichzeitig WhatsApp) 0171/7994478, E-Mail wolfgang.kotyrba@cloud.md.de.

Ev. Krankenpflegeverein

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 23.11.2025, um 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach
Auf der Tagesordnung steht:

1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Sonstiges.

Zum Vormerken:

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam mit einem **Gottesdienst in die Adventszeit einstimmen**. Am **Samstag, 29. November um 15 Uhr** in der Ev. Kirche.

Kennen Sie die Nachbarschaftshilfe des Ev. Krankenpflegeverein Biberach e. V.?

Wir bieten Hilfe im Haushalt, Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen, Unterstützung bei der täglichen Hygiene ...

Haben Sie Lust, in unserer Nachbarschaftshilfe mitzuarbeiten?

Wir suchen Menschen, die Freude am Umgang mit anderen Menschen haben.

Wir bieten: Zusammenarbeit in einem Team, Fortbildungen. Unsere Mitarbeiter/-innen sind unfallversichert und arbeiten innerhalb der Übungsleiterpauschale.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei Angelika Ritter, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, 07066/9125687 oder angelika.ritter@kpv-biberach.de.

Ingrid Mayer, Verwaltung KPV, 07066/9006830 oder ingrid.mayer@kpv-biberach.de.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“),
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein),
- Frau Julianne Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“).

Förderverein Freibad Kirchhausen

Einwinter 2025

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, mit denen wir am heutigen Samstag wieder einiges erreicht haben. Gemeinsam haben wir Laub zusammengetragen, die Beete gesäubert und viel Müll aus der Natur zusammengetragen. Autoreifen, Nähmaschinen und diverser Unrat aus Haus und Heim wurde gesammelt.

Nun hat das Freibad aber erst einmal seinen wohlverdienten Winterschlaf angetreten.

Wir sagen danke an alle, die uns 2025 unterstützt haben und freuen uns jetzt schon auf 2026 mit vielen neuen und alten Gesichtern und vor allem viel Sonnenschein!

Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

PS: Save the date:

Am 16.12.2025 laden wir zum Adventsfenster ans Freibad ein!

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24. November 2025 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter: cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD



SPD-Bürgersprechstunde am 24. November um 17.00 Uhr

Am Montag, den 24. November 2025, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Erhard Mayer und

Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

SPD-Bürgersprechstunde am 27. November um 13.00 Uhr

Am Donnerstag, den 27. November 2025, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträtkinnen Marianne Kugler-Wendt und Tanja Sagasser-Beil beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

FDP



Bürgersprechstunde in Heilbronn

Auf einen Kaffee mit Nico Weinmann
Der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann bietet am Freitag, den 21. November, ab 16.00 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Diese findet im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, in Heilbronn-Böckingen statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen; eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 24.11.2025 von 15 bis 16 Uhr**.

Stadtrat Gottfried Friz steht Ihnen in dieser Zeit für Fragen und Anregungen telefonisch unter der 0176/842 507 28 zur Verfügung.

Bündnis 90/Die Grünen



MdB Gudula Achterberg lädt ein zum Stadspaziergang

Heilbronn mit Ecken und Kanten

Zu einem Stadtrundgang lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg gemeinsam mit Gemeinderat Holger Kimmerle am Samstag, 22. November, 14 bis 17 Uhr, ein. Vom Treppunkt an der Rathausstreppe führt der Rundgang zu Orten, an denen Heilbronn schon sichtbar im Aufbruch ist und dorthin, wo die Stadt noch Entwicklungsbedarf hat. An allen Stationen sind Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger erwünscht. Alle Interessierten sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Ohne Anmeldung.

Sonstiges

Otto Kirchheimer-Preis an Ursula Münch verliehen

Fragile Demokratie ist Thema der sechsten Preisverleihung

Ursula Münch ist die Preisträgerin des Otto Kirchheimer-Preises 2025, der ihr vom gleichnamigen Förderverein am 13. November im Heilbronner Rathaus verliehen wurde. Mit einem beeindruckenden Vortrag über „Die fragile Demokratie. Otto Kirchheimer und die Zukunft des demokratischen Verfassungsstaates“ bedankte sich die Politikwissenschaftlerin und Leiterin der Akademie für politische Bildung in Tutzing für die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung. In ihrer per Video übertragenen Laudatio würdigte Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, die Preisträgerin als Persönlichkeit, die unser Land und unser Gemeinwesen durch ihr Wirken und Handeln als Politikwissenschaftlerin und im Bereich der politischen Bildung seit vielen Jahren in herausragender Weise stärke und bereichere. Mit ihrem wissenschaftlichen Blick auf den Politikbetrieb schaffe sie Transparenz und Verständnis und analysiere und seziere den Politikbetrieb ebenso nüchtern wie messerscharf. Dabei verstände sie es, ihre Erkenntnisse klar und verständlich anderen Menschen zugänglich zu machen. „Diese Art der Politikvermittlung ist für unsere demokratische Gesellschaft ungemein wichtig“, bilanziert Schopper.



Die Preisträgerin Ursula Münch (2. v. r.) mit Oberbürgermeister Harry Mergel (r.) und dem Stifterhepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese.

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmerle

Prof. Dr. Ursula Münch studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und neue Geschichte. Nach Promotion und Habilitation wurde sie auf eine Professur an die Bundeswehr-Universität in München auf einen Lehrstuhl für Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Innenpolitik und der vergleichenden Regierungslehre berufen. Seit November 2011 ist sie Direktorin der renommierten Akademie für Politische Bildung in Tutzing. In den Medien ist sie eine gefragte

Diskussionspartnerin, z. B. im Sonntags-Stammtisch des Bayrischen Fernsehen.

In ihrem Vortrag zur Verleihung des Kirchheimer-Preises erinnerte Münch an Erkenntnisse und Mahnungen von Otto Kirchheimer und stellte dabei Bezüge zu den aktuellen politischen und verfassungspolitischen Herausforderungen in Deutschland und den USA her. Nach Ulrich von Alemann (2015), Oskar Niedermayer (2017), dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle (2019), Elmar Wiesendahl (2021) und Frank Decker (2023) ist die 64-Jährige die sechste Preisträgerin des Otto Kirchheimer-Preises. Es ist bundesweit der einzige Preis für hervorragende Leistungen im Bereich der Politikwissenschaft.

In seiner Begrüßung dankte Oberbürgermeister Harry Mergel einmal mehr dem Stifterehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Bürgermeister der Stadt Heilbronn und Bundestagsabgeordneter. Der Preis sei ein besonderes Geschenk an die Geburtsstadt Kirchheimers. Er gebe die Möglichkeit, an diesen zu erinnern, aber auch wissenschaftliches Denken zu ehren, die Debatte zu fördern und ein klares Bekenntnis zur Demokratie abzulegen. Stifter Harald Friese hob die anhaltende Aktualität von Kirchheimers Werk hervor und sieht Kirchheimer bis heute als Vorbild: „Er hat uns gezeigt, wie man auch in der Wissenschaft gegen Faschismus kämpfen kann. Wir müssen auch heute um die Demokratie kämpfen.“ Eine Podiumsdiskussion über das Thema „Demokratie heute – und morgen?“ mit der Preisträgerin, dem Kommunikationswissenschaftler Professor Dr. Frank Bretschneider von der Universität Hohenheim und dem Politikwissenschaftler Professor Dr. Frank Decker von der Universität Bonn unter der Moderation von Professor Dr. Ulrich von Alemann rundete die Veranstaltung ab. Den musikalischen Rahmen setzte die 13-jährige Charlotte-Florentine Piatschek von der Städtischen Musikschule Heilbronn virtuos am Klavier.

Kirchheimers bleibende Verbindungen mit Heilbronn

Otto Kirchheimer wurde 1905 in Heilbronn geboren. Nach dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften emigrierte er als Jude und engagierter demokratischer Sozialist 1933 nach Frankreich. 1937 wanderte er in die USA aus, wo er unter anderem als Professor für Politische Wissenschaften an der Columbia University, New York, lehrte. Er starb im November 1965 und wurde, wie er testamentarisch verfügt hatte, 1966 auf dem jüdischen Friedhof Heilbronn beigesetzt. Das wissenschaftliche Interesse an Kirchheimers Werk ist bis heute ungebrochen; erst 2017 bis 2021 wurden seine gesammelten Schriften in sechs Bänden herausgegeben. Eine Reihe seiner Arbeiten gehören inzwischen zum klassischen Kanon unterschiedlicher Teil- und Forschungsbereiche der Politikwissenschaft, darunter der Staats- und Demokratietheorie sowie der Parteienforschung.

Wissenschaftlicher Beirat schlägt die Preisträger vor

Mit dem alle zwei Jahre verliehenen Preis will der Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e. V. zum einen an den bedeutenden Heilbronner Staatsrechtslehrer und Nestor der vergleichenden Parteienforschung erinnern, dessen Analysen auch heute noch wegweisend sind. Zum andern will der Verein renommierte Wissenschaftler mit diesem Preis würdigen, die sich mit ihren Forschungen zu den Fragestellungen Otto Kirchheimers besonders verdient gemacht haben. Ein achtköpfiger wissenschaftlicher Beirat unter dem Vorsitz von Professor Dr. Ulrich von Alemann schlägt die Preisträgerin oder den Preisträger vor.

Waffen- und Messerverbotszonen zeigen Wirkung

Evaluation mit positivem Ergebnis der Heilbronner Maßnahmen

Die Waffenverbotszonen für die Bahnhofsvorstadt und Teile der Heilbronner Innenstadt zeigen positive Wirkung. Das bestätigt die Evaluation der im Juni 2024 begonnenen Maßnahme, die Prof. Dr. Dieter Hermann vom Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg im Auftrag der Stadt ausgewertet hat. Demnach fühlen sich Menschen in beiden Waffen- und Messerverbotszonen sicherer und werden seltener Opfer von Straftaten. „Die Ergebnisse belegen den Erfolg der Maßnahme und sprechen für eine Weiterführung beider Waffen- und Messerverbotszonen“, lautet das Fazit von Prof. Hermann, das darüber hinaus auch 70 Prozent der Befragten teilen. Auch

befragte Personen, die sich so gut wie nie in einer der Waffen- und Messerverbotszonen aufhalten, berichten von einem gewachsenen Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum durch die Maßnahme.

Oberbürgermeister Harry Mergel sieht sich bestätigt: „Dass sich Menschen in unserer Stadt sicher und wohl fühlen, ist unser oberstes Ziel. Mit den beiden Waffen- und Messerverbotszonen schöpfen wir weitere rechtliche Maßnahmen aus, die uns helfen, die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Menschen in der Stadt stetig zu verbessern. In enger Kooperation mit der Polizei unternehmen wir in vielen Feldern große Anstrengungen für ein sicheres Heilbronn.“

Auch Polizeipräsident Frank Spitzmüller bewertet die Maßnahme positiv: „Die Einrichtung von Waffenverbotszonen in Teilen der Heilbronner Innenstadt und die daraus resultierenden rechtlichen Möglichkeiten waren und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Konzeption für ein sicheres Heilbronn. Unsere Maßnahmen greifen, das belegt diese Studie. Jede sicher gestellte Waffe macht unser Leben sicherer.“

Die erste Waffen- und Messerverbotszone richtete die Stadtverwaltung im Juni 2024 im Umfeld des Hauptbahnhofs ein, die aktuell bis 30. Juni 2027 jeweils von 4 Uhr nachts bis 1.30 Uhr in der darauffolgenden Nacht gilt. Nachdem die Ergebnisse von Anfang an positiv waren, wurde die Maßnahme im September 2024 auf Teile der Innenstadt erweitert und läuft dort aktuell bis 4. September 2026, jeweils von 14 Uhr am Nachmittag bis 6 Uhr am Morgen. Die jeweiligen Zeitspannen des Verbots resultieren aus vorliegenden Kriminalitätsdaten.

Seit Bestehen der beiden Waffen- und Messerverbotszonen stellte die Polizei circa 100 Verstöße fest. Hierbei handelte es sich um 20 Straftaten nach dem Waffengesetz und Ordnungswidrigkeiten aufgrund der Waffenverbotszone.

Für die jetzt vorgelegte Evaluation wurden etwa 15.000 zufällig ausgewählte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Heilbronn ab dem 14. Lebensjahr dreimal befragt.

Diese Evaluationsstudie ist die erste, die durch die mehrfache Aufzeichnung von Kriminalität und Kriminalitätsfurcht derselben Personen Veränderungen auf der individuellen Ebene erfasst und zudem eine Vergleichsregion, nämlich die anderen Stadtteile, berücksichtigt. „Ein solches Untersuchungsdesign ermöglicht zuverlässig Aussagen über die Wirksamkeit von Maßnahmen“, erklärt Prof. Hermann.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- In beiden Waffen- und Messerverbotszonen ist der Anteil der Personen, die sich durch die Einführung der Maßnahme sicherer fühlen, um ein Vielfaches größer als der Anteil der Personen, die sich unsicherer fühlen.
- Fasst man die Opferwerdungen von Raub, Diebstahl, Körperverletzung, Bedrohung, sexueller Angriff und sexuelle Belästigung zusammen, hat sich in beiden Waffen- und Messerverbotszonen sowie in den restlichen Stadtteilen die Opferhäufigkeit signifikant reduziert. Die kriminalpräventiven Maßnahmen der Stadt haben dazu beigetragen, dass Heilbronn in dem Zeitraum von Juni 2024 bis April 2025 sicherer geworden ist
- Die sexuelle Belästigung hat sich in beiden Waffen- und Messerverbotszonen signifikant reduziert, während die Veränderung im restlichen Stadtgebiet nicht signifikant ist. Somit wirkt sich die Waffen- und Messerverbotszone auch auf Normübertretungen aus, die nicht unmittelbar mit Waffen- und Messerdelikten in Zusammenhang stehen
- Die Kriminalitätsfurcht war in beiden Waffen- und Messerverbotszonen vor Einführung der Maßnahme höher als in der Gesamtstadt (ohne Bahnhofsvorstadt und Innenstadt). Die Einführung der Waffen- und Messerverbotszonen hat zu einer Reduktion der Kriminalitätsfurcht in beiden Waffen- und Messerverbotszonen geführt. Im Vergleich dazu hat sich die Kriminalitätsfurcht im restlichen Stadtgebiet nicht signifikant verringert
- Der Rückgang der Kriminalitätsfurcht in beiden Waffen- und Messerverbotszonen ist sowohl durch den Rückgang der Kriminalität als auch durch eine Verhaltensänderung in den Waffen- und Messerverbotszonen erklärbar: Rücksichtloses Verhalten, insbesondere gegenüber Frauen wurde seltener. Dies wird vor allem von Personen registriert, die sich sehr häufig in den Waffen- und Messerverbotszonen aufhalten.

Rücksichtslosigkeit ist eine zentrale Ursache der Kriminalitätsfurcht

- Die Einführung einer Waffen- und Messerverbotszone kann mit nichtintendierten Effekten verbunden sein. Solche sind in der Heilbronner Waffen- und Messerverbotszone nicht erkennbar. Die Aufenthalthäufigkeit in den Waffen- und Messerverbotszone vor und nach Einführung der Maßnahme ist nahezu unverändert. Die Maßnahme hat somit nicht zu einem Meiden des Gebiets geführt

Prof. Hermann empfiehlt flankierende Maßnahmen, um die Wirkung der Waffen- und Messerverbotszonen zu unterstützen. „Respektlosigkeit gegenüber Frauen, gegenüber deutschen Personen, durch besonders lautstarkes Verhalten Dritter und respektloses Verhalten im Straßenverkehr werden häufig beobachtet und haben einen großen Einfluss auf die Kriminalitätsfurcht, so dass Präventionsmaßnahmen die einen respektvollen Umgang fördern, zu einer weiteren Reduzierung der Kriminalitätsfurcht beitragen würden.“

Heilbronner Stadtverwaltung öffnet später

Wegen interner Veranstaltung am Donnerstag, 20. November

Am Donnerstag, 20. November, sind einige Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung wegen einer Personalversammlung am Vormittag geschlossen. Betroffen von der Schließung sind insbesondere das Zentrale Bürgeramt, die Bürgerämter Böckingen, Frankenbach, Horkheim, Neckargartach und Sontheim, die Telefonzentrale sowie die städtische Zulassungsstelle.

Die städtische Zulassungsstelle öffnet an diesem Tag von 13 bis 15.30 Uhr (nur mit Termin). Das Zentrale Bürgeramt und die Bürgerämter Frankenbach und Kirchhausen sind von 14 bis 18 Uhr erreichbar.

Aufstellungspflicht für Geflügelhaltungen

Die Geflügelpest, die sich aktuell in Deutschland ausbreitet, hat nun auch den Landkreis Heilbronn erreicht. Im Stadtgebiet Heilbronn ist sie noch nicht nachgewiesen worden. Aufgrund der positiven Fälle im Landkreis Heilbronn und der sowohl Stadt- als auch Landkreis durchziehenden Gewässer sind jedoch auch Geflügelhalter im Heilbronner Stadtgebiet verpflichtet, ihre Tiere vorbeugend aufzustellen. Eine entsprechende Allgemeinverfügung wurde am Dienstag, 11. November, auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Sie tritt am Folgetag in Kraft und gilt zunächst bis zum 15. Januar.

Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt, ist eine hochansteckende und für viele Vögel tödlich verlaufende Erkrankung, die Wasservögel wie Schwäne, Enten, Gänse, Reiher, Kormorane und Möwen, Krähen, Greifvögel und Eulen betrifft, aber sich auch in Nutzgeflügelbeständen ausbreiten kann. Singvögel und Tauben sind nicht betroffen. Durch die nun angeordnete Stallpflicht für alle Geflügelbestände – Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse – soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel unterbunden und somit Infektionen verhindert werden.

Nach den aktuellen Bestimmungen darf Geflügel nur in geschlossenen Ställen oder unter gegen Einträge und das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Vorrichtungen gehalten werden. Die Pflicht zur Aufstellung besteht nicht für Haltungen, welche als Abdeckung Netze oder Gitter mit einer Maschenweite von maximal 25 Millimeter aufweisen. Darüber hinaus sind alle Geflügelhalter aufgefordert, die beschriebenen Biosicherheitsmaßnahmen streng einzuhalten und die rechtlichen Vorgaben zu beachten.

Tote Vögel bitte melden

Um die Ausbreitung der Geflügelpest einzudämmen, ist es darüber hinaus wichtig, verendete Vögel zu entfernen, damit diese nicht zur Ansteckungsquelle für andere Wildvögel werden. Bürger können tote Vögel während der allgemeinen Dienstzeiten an das Ordnungsamt Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Telefon 56-2395, oder an das Betriebsamt, Telefon 56-3651, melden. Außerhalb der Dienstzeiten kann die Integrierte Leitstelle der Feuerwehr unter Telefon 56-2100 kontaktiert werden.

Die Tiere werden dann geborgen und auf das Geflügelpestvirus untersucht, um stets einen Überblick über das Geschehen zu haben.

In der Stadt Heilbronn gibt es ca. 230 Nutzgeflügelhaltungen mit rund 7.600 Geflügel, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen.

Bei dem Erreger der Geflügelpest handelt es sich um ein Influenzavirus. Trotz der hohen Anzahl an weltweiten Ausbrüchen bei Wildvögeln und Geflügel sind Infektionen des Menschen selten. Personen, die verendete Vögel bergen, sind dennoch aufgefordert, sich durch das Tragen von Einmalhandschuhen und FFP2-Masken zu schützen.

Eine aktuelle Übersicht über die Ausbrüche der Geflügelpest/Vogelgrippe bei Wildvögeln und gehaltenen Vögeln finden sich im Tierseuchen-Informationssystem des Friedrich-Löffler-Instituts: <https://tsis.fli.de/cadenza>

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Veranstaltungshinweis

Arzt-Patienten-Forum zum Thema Schlafstörungen

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Schlafstörungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Unterland in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Jeder dritte Deutsche leidet unter Schlafstörungen. Viele nehmen das Problem nicht ernst, obwohl es die Lebensqualität beeinträchtigt. Besonders groß ist der Leidensdruck, wenn sich die Störungen über Wochen oder Monate hinziehen. Eine Einschlafstörung liegt vor, wenn mehr als eine halbe Stunde bis zum Einschlafen vergeht. Von einer Durchschlafstörung spricht man, wenn nach einem nächtlichen Aufwachen der Betroffene länger als eine halbe Stunde wach liegt, bis er wieder einschlafen kann. Ein weiteres Beispiel für eine Schlafstörung ist die Schlapapnoe. Die Betroffenen leiden dabei unter einer Atemregulationsstörung, die zu häufigen Atempausen im Schlaf führt.

Der Referent informiert über die verschiedenen Krankheitsbilder, deren Ursachen und Therapiemöglichkeiten

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: **Donnerstag, 04.12.2025,**
19.30 – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: **Wasserschloss – Dachgeschoss,**
Hinter dem Schloss 1,
74906 Bad Rappenau

Eintritt: **3,00 Euro**

Anmeldung erforderlich unter: vhs-unterland.de.

Es referiert Dr. med. Stefan Schröder, Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Schlafmedizin, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de